



Einblicke

der Evangelisch - Freikirchlichen
Gemeinde Andernach (Baptisten)

Gemeindebrief Oktober und November 2021



**Und der HERR wird dich immerdar führen und dich
sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken.
Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie
eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt.**

Jesaja 58,11

Hebräer 10,24

**... und lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen
zur Liebe
und zu guten Werken ...**

Was ist noch zu tun, wenn schon alles getan ist?

Der Versuch, Gott durch Opfer gnädig zu stimmen, muss kläglich scheitern. Auf dieses Dilemma wird im zehnten Kapitel des Hebräerbriefes hingewiesen: Das Opferritual, das eigentlich eine entlastende Wirkung haben soll, wirkt eher belastend. Mit jedem Opfer werden die Betroffenen an ihre Sünden erinnert. Einmal jährlich zu bestimmten Festen oder je nach Anlass. Wer opfert, bleibt in der Rolle der Sünderin, des Sünders. Der Blick ist auf das eigene Scheitern und Versagen gerichtet. Mit dem Opfer wird die Last nicht von den Schultern genommen, im Gegenteil sie wird erschwert. Das ist anstrengend und lohnt sich nicht. Der Mensch bleibt unfrei und auf sich selbst fixiert. In sich verkrümmt, sagt Luther. Der Hebräerbrief erinnert die Angesprochenen daran, dass ihr Fokus sich völlig verschoben hat. Die Anstrengung ist zugunsten der Freude gewichen. Eine neue ungekannte Leichtigkeit bestimmt das Leben. Das Ziel wird zum Ausgangspunkt: Wenn es das Ziel war, Gott durch Opfer gnädig zu stimmen, dann wird hier deutlich, dass dies nicht nötig ist.

Durch Christus ist alles geschehen. Ein für alle Mal.

Wir sind schon an diesem Ziel: Gott hat dem Menschen seine Gnade zugewandt. Gnade ist alles und Gnade allein. So ist Gnade der Ausgangspunkt unseres christlichen Lebens. Wir müssen Gott nicht gnädig stimmen, wir können davon ausgehen, dass er es ist. Die Perspektive hat sich geändert. Der Mensch muss nicht mehr in sich verkrümmt nur auf sich schauen, sein Blick wird frei für andere Menschen:

Lasst uns aufeinander achten! Der Mensch wird frei dazu, sich anderen zuzuwenden. Gnade stiftet Beziehung untereinander und so entsteht eine Gemeinschaft der Gnade. Eine Gemeinschaft, die von der Gnade ausgeht und die Liebe übt. Eine Gemeinschaft von Menschen, die einander anspornen, Liebe zu üben. Eine Anstrengung, die lohnt.

Was ist noch zu tun, wenn alles getan ist?

Wir gehen nicht auf das Ziel zu, wir kommen vom Ziel her.
Wir gehen nicht auf die Gnade zu, als könnten wir sie erlangen.

Wir kommen von der Gnade her, sind durch sie verbunden und üben uns in Liebe.

Und darin wollen wir richtig gut werden:

**... und lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen
zur Liebe
und zu guten Werken ...**

Prof. Dr. Andrea Klimt (Theologische Hochschule Elstal)



Geburtstage im Oktober und November

**Und bekümmert euch nicht, denn die Freude am
Herrn ist eure Stärke.**

Nehemia 8,10b

| | | |
|---------------|--------------------|-----------------|
| 05.10. | Steinbach | Waldemar |
| 08.10. | Bamberg | Carsten |
| 09.10. | Dörr | Anette |
| 09.10. | Rückert | Ruth |
| 11.10. | Mozafari | Alex |
| 17.10. | Kreßmann | Joachim |
| 19.10. | Wilms-Kegel | Heike |
| 20.10. | Kitzmann | Robert |
| 21.10. | Volmer | Frank |
| 24.10. | Kröber | Ruthilde |
| 30.11. | Meinel | Daniela |
| 30.11. | Pede | Martha |

Wir gratulieren Dir herzlich zu Deinem Geburtstag und wünschen Dir für Dein neues Lebensjahr wahre Freude am Leben und Gottes reichen Segen.

Im Oktober

Ich wünsche dir das Glück,
geben zu können,
in den Zeiten,
da deine Vorratskammern gefüllt sind
mit Kraft oder Geld,
Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück,
nehmen zu dürfen
in den Zeiten,
da deine Ressourcen sich erschöpfen
und du schwach bist,
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir,
dass du in deinem Leben
beides erfährst:
Das Glück zu geben und zu empfangen.

TINA WILLMS

Gottesdienste im Oktober und November 2021

Wir feiern weiterhin unsere Gottesdienste unter Corona-Bedingungen, aber immerhin haben wir die Möglichkeit uns jeden Sonntag zu treffen!

Weiterhin gilt:

- Ihr müsst euch für jeden Gottesdienst anmelden
- Die üblichen Hygienevorschriften müssen eingehalten werden (Medizinischer Mund-Nasenschutz, Abstand, Händedesinfektion)

Neu ist:

- **Ab November beginnen unsere Gottesdienste wieder um 10 Uhr**

Parallel zum Gottesdienst findet eine Kinderbetreuung statt.

Wir freuen uns über jede Anmeldung und wir wünschen uns alle wieder zu sehen.

| Datum | Prediger/-in | Besonderheiten |
|--------|-------------------|----------------|
| 03.10. | Jan Brechlin | Erntedank |
| 10.10. | Willy Kuhn | Open Doors |
| 17.10. | Eva Dittmann | |
| 24.10. | Felix Kibogo | |
| 31.10. | Viktor Janzen | |
| | | |
| 07.11. | Jürgen Tibusek | |
| 14.11. | Hans – Georg Wünc | Schmidt-Block |
| 21.11. | Felix Kibogo | |
| 28.11. | Jürgen Pinl | |



Zu Beginn des Jahres haben wir eine Predigtreihe begonnen, die sich mit wichtigen Texten aus dem Alten Testament beschäftigt. Immer wenn Felix Kibogo bei uns predigt, wird es im Laufe des Jahres eine Fortsetzung geben. Sollten ihr eine Predigt verpasst haben, könnt ihr sie natürlich auf unserer Homepage im Predigtarchiv anhören.



Unsere Hauskreise



Hauskreis Kirchberg

wechselnde Orte, 14-tägig, dienstags 19 Uhr
Kontakt: Anette & Peter Dörr (02632 / 42099)

Hauskreis Rennweg

wechselnde Orte, 14-tägig, donnerstags 19:30 Uhr
Kontakt: Anje & Joachim Kreßmann (0176/61142519)

Hauskreis Ettringen

Golostr. 12, 56729 Ettringen
wechselnde Tage, 20 Uhr
Kontakt: Gabriele Lippoldt (02651 / 9519172)

Bibelkreis

Zurzeit digital
14-tägig, samstags 19:30 Uhr
Kontakt: Mathias Rappenecker (mathias@rafam.de)

Anje Kreßmann

Die 4 Schmidts

Puzzleteile ...

Liebe Andernacher,
bei uns hat die Regenzeit begonnen. Und was ist da genau das Richtige für einen verregneten Sonntagnachmittag? Genau, **ein Puzzle mit vielen Teilen!** Erkennt ihr das Puzzle wieder? Oder besser gesagt: Erkennt ihr euch wieder?



Es ist das Puzzle mit dem Foto der Andernacher Gemeindefreizeit von 2019, das ihr uns als Geschenk auf die Reise nach Kambodscha mitgegeben habt. Eine super Idee! Vielen Dank dafür!



Gesamtbild.

Es macht Spaß, die passenden Teile zu finden und mehr und mehr zusammenfügen zu können, Lücken zu füllen und ein Gesamtbild entstehen zu sehen. **Wenn ein Puzzleteil fehlt**, besteht eine Lücke, dann fehlt ein Mensch im

Wie im wahren Leben! Es ist nämlich auch Gottes Herzenswunsch, dass das Bild voll wird. Jesus erzählt das mit einer Gleichnis-Geschichte: „**Ein Mann bereitete ein großes Festessen vor, zu dem er viele Gäste einlud.**“ Und weil einige nicht kommen und noch Plätze frei sind, sendet er seine Diener auf die Straßen hinaus, um Menschen dort die dringliche Botschaft von der großzügigen Gastfreundschaft Gottes zu bringen: „Kommt, alles ist bereit! Das Essen duftet schon!“ Der Gastgeber hat dabei einen weiten Horizont. Er sagt zu seinem Boten: „**Geh auf die Feldwege und an die**



Zäune und dränge alle, die du dort findest, zu kommen, damit mein Haus voll wird!“

(Die ganze Geschichte findet sich übrigens in Lukas 14,16-24.)

Wir sind neugierig, auf welchen Weg Gott uns hier in **Kambodscha**

schicken wird, um diese Einladung weiterzureichen. Wir sind gespannt, an welchem Ort Gott uns als Puzzleteil in seinem Plan einsetzen wird, damit hoffentlich auch durch uns Menschen ermutigt werden, bei seinem Festmahl dabei zu sein – und so das Gesamtbild immer voller wird. Dafür wollen **wir** uns **als Puzzleteil** seiner weisen Hand anvertrauen.

Dass ihr hinter uns steht, ermutigt uns dabei sehr. **Danke dafür!**

Eure Jasmin & Matthias mit Jolien und Lotta

PS: Ein aktuelles Gebetsanliegen: stabile Gesundheit für alle ...

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

| | |
|------------|---|
| Sonntag | 10:30 Uhr Gottesdienst (ab Nov. um 10 Uhr) |
| Dienstag | 19 Uhr Hauskreis Kirchberg (14-tägig) |
| Donnerstag | 19:30 Uhr Hauskreis Rennweg (14-tägig) |
| Freitag | 19 Uhr Frauen-Treff (1. Fr im Monat) |
| Samstag | 19:30 Uhr Bibelkreis (14-tägig) |

**Redaktionsschluss
für Dezember 2021: 21.11.2021**

Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gemeindehaus Taubentränke 6, 56626 Andernach

Gemeindeleitung Anette Dörr Gabriele Lippoldt
Joachim Rückert

Diakonat Seelsorge Gabriele Lippoldt

Redaktion Joachim & Anje Kressmann
0176 / 61142519
email: anjo.kressmann@rz-online.de

Internet www.efg-andernach.de

Bank-Konten **SKB Bad Homburg:**
IBAN DE51 5009 2100 0000 5319 01
BIC GENODE 51BH2
KSK Mayen
IBAN DE63 5765 0010 0097 0021 33
BIC MALADE 51MYN